

2018

Jahresbericht

Inhaltsverzeichnis

Seite

2	Vorwort des Präsidenten
3	BCN – Organisation
4	Schullabore: BioValley College Labs – Stützpunktschulen
5	10. Trinationaler Schülerkongress – Naturwissenschaften & Technik
6	10. Life Science Symposium – Gymnasium Bäumlhof, Basel
7	17. Life Science Schülerkongress auf Schloss Beuggen
8	15. BioValley College Day in der Aula der Universität Basel
10	Minisabbatical und weitere Aktivitäten
11	Finanzen und Rechnung
14	Revisionsbericht 2018
15	Ausblick 2019
15	Überblick BCN
16	Partner und Förderer

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Förderer,

Sehr geehrte Damen und Herren



Dr. Sacha A. Glardon

Das BCN umfasst im engeren Kreis 12 Lehrpersonen aus dem Elsass, der Nordwestschweiz und Südbaden. Im Januar 2009 wurde ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Basel gegründet. Seither bilden die 12 Lehrpersonen und damit 11 Gymnasien den Vorstand. Inzwischen wurde mit der Aufnahme von passiven Mitgliedern begonnen. Im Augenblick liegt die Zahl hier bei etwas über 140.

Ziel des BCN's ist es den Unterricht im Bereich der Life Sciences an den Schulen des Dreiländerecks mit Projekten zu fördern und die nationalen Grenzen durch die länderübergreifende Zusammenarbeit zu überwinden. Dabei werden die Lehrpersonen durch zahlreiche Personen verschiedenster Institutionen und Firmen unterstützt. Die Grafik zur Organisation des BCNs auf der zweitletzten Seite gibt einen Überblick über die Mitglieder und die Aktivitäten, über die Sie sich natürlich auch auf unserer Internetseite www.biovalley-college.net umfassend informieren können.

Im vergangenen Jahr konnte dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Partner und der freiwilligen Arbeit der Mitglieder wieder ein in unseren Augen beeindruckendes Programm an Aktivitäten durchgeführt werden. Kernpunkte sind die beiden Großveranstaltungen: das Life Sciences Symposium für Lehrpersonen, welches ein kleines Jubiläum feierte und zum 10. Mal stattfand, dieses Jahr wiederum am Gymnasium Bäumlihof in Basel und der BioValley College Day für Schülerinnen und Schüler in der Aula der Universität Basel

An dieser Stelle möchte ich allen beteiligten Personen meinen tiefen Dank für ihre geleistete Arbeit, die sie insbesondere auch in ihrer Freizeit verrichten, ausdrücken. Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die Projekte des Jahres 2018 und einen Ausblick auf das Jahr 2019.

Für das Network, mit herzlichen Grüßen

Dr. Sacha A. Glardon

BCN – Organisation



Schullabore: BioValley College Labs – Stützpunktschulen 2018

Die ersten BioValley College Labs des BCN's wurden im Jahr 2005 installiert (siehe unten). Sie dienen als regionale Stützpunkte, von deren Infrastruktur auch Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen profitieren können.

Die Schüler und Schülerinnen erlernen während der Praktika aktuelle biochemische und molekularbiologische Arbeitsweisen:

- Transformation von E. coli Bakterien mit einem Resistenz-Plasmid
- Plasmid-Extraktion aus E. coli
- Verdau der isolierten Plasmid-DNA mit Restriktionsendonukleasen
- Gelelektrophorese der geschnittenen Plasmid-DNA
- DNA-Extraktion aus diversen anderen Organismen
- Einfluss von UV-Strahlung auf Plasmide, Bakterien und Hefe-Zellen
- Nachweis von Antigenen mittels ELISA

Dans le cadre des nouveaux programmes de SVT au lycée, les ateliers ADN ont adapté leur contenu aux élèves de Seconde suivant l'enseignement MPS et plus particulièrement le thème « sciences et investigations policières ». Au cours de la séance de 3h00, les participants réalisent une électrophorèse sur gel d'agarose de différents échantillons d'ADN digéré par une enzyme de restriction afin de révéler la culpabilité ou non des suspects d'un crime. Ces ateliers peuvent s'adapter à votre enquête et vous pouvez y participer au lycée Lambert de Mulhouse ou en profitant de l'option itinérante proposée par le lycée Deck de Guebwiller.

Die Zusammenfassung der Stützpunktschulen und der BCN College Labs inklusive der Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Webseite. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Standorte mit den jeweiligen SchülerInnenzahlen bis zum Jahre 2018 aufgeführt.

Anzahl Schüler je Schulort	2005 bis 2015	2016	2017	2018
Gymnasium Kirschgarten	1086	*	*	*
Gymnasium Muttenz	790	52	72	51
Kreisgymnasium Bad Krozingen	2019	202	217	193
Lycée Lambert Mulhouse	1401	201	172	189
Lycée Théodore Deck Guebwiller	668	80	48	
Summe	5964	535	509	433

* Labor geschlossen

10. Trinationaler Schülerkongress Naturwissenschaften & Technik 2018

Der Deutsch-französische Tag diente als Ausgangspunkt für den vom 07. bis 08. Februar 2018 in Offenburg stattfindenden 10. Trinationalen Schülerkongress der Naturwissenschaft und Technik. Ziel der Veranstaltung ist es die Motivation der Schülerinnen und Schüler an naturwissenschaftlich-technischen Fragestellungen zu fördern und über das gemeinsame Interesse den interkulturellen Austausch und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Oberrheingebiet weiterzuentwickeln.

Die über 146 Teilnehmer kamen aus über 20 Schulen aus dem Elsass, Baden-Württemberg und der Nordwestschweiz. Sie trafen sich auf dem Campus Offenburg der Hochschule Offenburg um ihre naturwissenschaftlich-technischen Projekte vorzustellen und gemeinsam darüber zu diskutieren. Auf einem Marktplatz und in Vorträgen konnten sich die Teilnehmer über Projekte aus Schule und Universität informieren. Auf Führungen lernten Sie das Angebot der Hochschule Offenburg kennen.

Die Schirmherrschaft hatten die Académie de Strasbourg und das Regierungspräsidium Freiburg. Die Leitung und Moderation der beiden Kongresstage lag in den Händen von Hervé Furstoss (Lycée Louis Armand, Mulhouse) und Ingo Kilian (Kreisgymnasium Bad Krozingen).

Partner

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Académie de Strasbourg, dem Regierungspräsidium Freiburg, dem Kultusministerium Baden-Württemberg, dem Chemieverband BW, dem Fond der Chemischen Industrie, die Herrenknecht AG, der Dr. Karl Eisele & Elisabeth Eisele Stiftung und die Gisela und Erwin Sick Stiftung.
Ingo Kilian



Schüler beim Vortrag
„Pill-O-Mat“



Schüler erläutern
Herrn Steiner den
Zugsimulator



Schülerin beim
Interview auf dem
Marktplatz

10. Life Science Symposium – Gymnasium Bäumlhof, Basel

Zum zweiten Mal nacheinander und zum insgesamt vierten Mal fand das Life Science Symposium am Gymnasium Bäumlhof statt.

In diesem Jahr waren die beiden Keynote Speaker Prof. Patrick Tschopp der Universität Basel der über «EvoDevo – studying the embryonic origin of morphological diversity» sprach und Dr. Werner Bernhard des Instituts für Rechtsmedizin der Universität Bern mit einem Vortrag über «Cannabis und Cannabinoide: Vorkommen, Wirkung und Nachweis: ein überblick aus forensicher Sicht»

Die rund 160 teilnehmende Lehrpersonen konnten aus 22 Workshops zwei aussuchen in welchen praktisches experimentelles Arbeiten im Vordergrund stand. Einmal mehr ist die Idee die etwaige Hemmschwelle für experimentelles arbeit zu erniedrigen so dass die Lehrpersonen gelerntes einfach im Unterricht umsetzen können. Unter der Annahme, dass jede Lehrperson mindestens 50 SchülerInnen unterrichtet erreichen wir rund 8000 Schülerinnen und Schüler. Darauf dürfen wir stolz sein.

Ein detailliertes Program und alle durchgeführten Workshops finden Sie auf unserer Website <https://www.biovalley-college.net/life-sciences-symposium/r%C3%BCckblick-2018-ch/>

Der ganze Anlass inklusive Mittagessen ist für die Teilnehmenden Lehrpersonen gratis. Dies ist nur möglich dank der sehr grosszügigen Unterstützung von Interpharma.

- 1 Symposium
- 2 Keynote Lectures
- 22 Workshops
- 160 Lehrpersonen
- 8000 Schüler und Schülerinnen

Sacha Glardon



Meet and get together sowie gemeinsames Arbeiten während eines Workshops

17. Life Sciences Schülerkongress auf Schloss Beuggen 2018

Von Mittwoch bis Donnerstag, den 13. bis 14. Juni 2018 fand der 17. Life Sciences Schülerkongress statt. Von den über 100 gemeldeten Schülerinnen und Schüler aus 25 Schulen konnten letztlich 65 zum Kongress eingeladen werden. Zielgruppe waren Schülerinnen und Schüler aus dem Elsass, der Nord-West-Schweiz und dem Regierungsbezirk Freiburg. Voraussetzung war die Belegung eines Schwerpunktfachs aus dem Bereich der Biologie und/oder Chemie und eine überdurchschnittliche Motivation für diese Fachbereiche.

Ziel der Veranstaltung war, die Motivation der Schülerinnen und Schüler für Fragestellungen aus dem Bereich der Life Sciences und der Naturwissenschaften im Allgemeinen zu fördern und das gemeinsame Interesse für die interkulturelle und grenzüberschreitende Zusammenarbeit weiterzu-entwickeln.

Im Mittelpunkt standen der Austausch mit Wissenschaftlern, Vertretern der Wirtschaft und den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern. Verschiedenste naturwissenschaftlich-technische Themenfelder wurden vorgestellt, die ethischen Aspekte diskutiert und einige Ausblicke gewagt. Dies wurde durch Vorträge von Fachwissenschaftlern und Schülern und einen Besuch des Basler Forschungscampus der Novartis AG erreicht.

Ermöglicht wurde der Kongress durch das Regierungspräsidium Freiburg, die Hoffmann-La Roche AG, der Novartis International AG und die Firma Karl Storz - Endoskope.

Die Leitung und Moderation der beiden Kongresstage lag in den Händen von Oliver Münster (Immanuel-Kant-Gymnasium, Tuttlingen) und Ingo Kilian (Kreisgymnasium Bad Krozingen).

Ingo Kilian



Teilnehmer



Diskussion mit den Referenten

15. BioValley College Day in der Aula der Universität Basel

Am Freitag, dem 30. November 2018 fand zum 15. Mal der BioValley College Day in der Aula der Universität Basel statt. Die Veranstaltung wird vom BCN für Gymnasialklassen mit biologisch-naturwissenschaftlicher Ausrichtung organisiert. Dieses Jahr stand er unter dem Motto „Going Molecular – A deep Insight“.

In der voll besetzten Aula der Universität Basel konnten dieses Jahr wieder 340 Schülerinnen und Schüler aus dem Elsass, Südbaden und der Nordwestschweiz, sowie 20 Lehrpersonen und Gäste willkommen geheissen werden.

College meets University

Nach der Begrüssung der Anwesenden als „unsere künftigen Entscheidungs- und Verantwortungsträger in einer Zeit, wo in China Designerbabies das Licht der Welt erblicken“, führte Thomi Scheuber vom Vorstand des BCN durch den Vormittag. Im ersten Referat gab Prof. Dr. Timm Maier vom Biozentrum der Universität Basel einen faszinierenden Einblick in biologische Fabriken, welche dicht gepackt in unseren Zellen vorkommen. Herr Maier und sein Team erforschen mit Hilfe von Röntgenkristallographie und Elektronenmikroskopie die molekularen Strukturen dieser komplexen Proteine. Diese Strukturanalysen geben Aufschluss über deren genauen Bauplan und den Mechanismus. Exemplarisch und detailliert berichtete er über die Polyketid-Synthese. Diese Gruppe von Naturstoffen ist als Arzneimittel von grosser Bedeutung. Es besteht die Hoffnung, dass durch die Aufklärung der entsprechenden biologischen Synthesefabriken neue Biomoleküle synthetisiert werden können, um die zunehmende Antibiotikaresistenz von Bakterien zu bekämpfen.

Dr. Jean-Charles Paterna von der Uni Zürich sprach im zweiten Vortrag über das brandaktuelle Thema des «Genome Editings». Er beschrieb eindrücklich die Anwendung dieser noch jungen Technik bei der Behandlung der Erbkrankheit Phenylketonurie. Jedes Neugeborene wird routinemässig auf diese Krankheit getestet, denn das Problem kann mittels einer strengen Diät kontrolliert werden. Ein neuer Therapieansatz bringt nun sogenannte «Base-Editors» zusammen mit der Genome Editing-Maschine CRISPR mit Hilfe von Virenhüllen zu den betroffenen Leberzellen. Mit diesem Korrektursystem wird der verursachende falsche Baustein in der DNA durch den korrekten ersetzt. In Mäusen kann die Krankheit so bereits erfolgreich behandelt werden. Sobald es möglich ist, die Technik auf den Menschen zu übertragen, könnten Betroffene geheilt werden.

Im Anschluss an die beiden Vorträge vermittelten der Leiter der Studienberatung, Dr. Markus Diem und drei Studierende aus den Bereichen Biologie und Nanowissenschaften der Universität Basel einen Einblick in die Welt des Studiums. Themen wie der Übergang vom Gymnasium an die Hochschule oder die „Angst“ vor den Grundlagenfächern wie z.B. Mathematik kamen zur Sprache. Der französischsprachige Student betonte, dass die Sprache grundsätzlich kein Hindernis im Studium darstellt. In der anschliessenden Pause wurde beim grosszügigen und von der Universität offerierten Znüni angeregt mit den Studierenden und Markus Diem diskutiert.



BioValley College Award

Im Rahmen des BioValley College Awards präsentierten drei Schülerinnen ihre eigenen Forschungsprojekte. Sie konkurrierten um den durch die Interpharma gestifteten und mit 3000 CHF dotierten Preis. Nach diesen drei hervorragenden je 10minütigen Vorträgen und Fragen aus dem Publikum, zog sich die Jury (zusammengesetzt aus Lehrpersonen und Vertreterinnen der LifeScience Branche) zur Beratung zurück.

Während die Jury tagte, stellte Zohar Menshes (Executive Vice President European Committee of the Weizmann Institute of Science) das Weizmann Institut in Rehovot, Israel mit seiner Philosophie der durch Neugier getriebenen Forschung vor. Der Schüler Kai Stewart (Gymnasium Interlaken) berichtete anschliessend von seinen Erfahrungen im International Summer Science Institute (ISSI, <https://www.weizmann.be/issi/>). Das Weizmann Institut bietet diesen aussergewöhnlichen vierwöchigen Sommerkurs in hochkarätigen Labors mit anschliessender Reise durch das Land für insgesamt 70 interessierte Schülerinnen und Schülern aus 15 Ländern (darunter auch D, F und die CH) an.



Preisvergabe BioValley College Award

Zum Schluss erfolgte die Preisvergabe des Awards. Der erste Preis (1500 CHF) ging an Olivia Williams vom Gymnasium Kirschgarten, Basel. Sowohl die Jury als auch das Publikum waren begeistert von ihrer Arbeit zu «Artificial sweeteners and their impact on bacterial growth». Anja Hunziker vom Gymnasium Muttenz belegte mit ihrer Maturaarbeit «Endokrine Disruptoren in Schweizer Kläranlagen und die Auswirkungen von Mikroverunreinigungen auf die Entwicklung des Zebrafischblings» den zweiten Platz (1000 CHF). Ronja Spanke vom Hans-Thoma-Gymnasium, Lörrach erreichte mit ihrem interdisziplinären Projekt «Wandernde Steine» den 3. Platz (500 CHF). Es war sicherlich für alle drei Jugendlichen ein besonderes Erlebnis vor diesem grossen Publikum zu stehen und die eigene Arbeit zu präsentieren. Die Nervosität, aber auch die Freude und ein berechtigter Stolz waren ihnen denn auch anzusehen!

Im Anschluss bedankte sich der Moderator bei den vielen Helferinnen und Helfern und den Partnern des Anlasses und verabschiedete die Klassen. Die Kongresssprachen waren Deutsch, Französisch und Englisch. Die Keynote-Speaker aus der Forschung, eine Award-Vortragende und die Vertreter des Weizmann Instituts hielten ihre Referate in der Wissenschaftssprache Englisch. Das BCN erhofft sich neben der inhaltlichen Vermittlung einen grenzüberschreitenden Dialog zwischen den teilnehmenden Klassen

Partner

Die Veranstaltung wurde grosszügig von der Universität Basel und der Interpharma unterstützt. Weitere Partner sind die Académie de Strasbourg, das Regierungspräsidium Freiburg, die Erziehungsdepartemente Basel, Basel-Stadt & Aarau sowie BioValley (CH, D, F),

Thomi Scheuber



Minisabbatical und weitere Aktivitäten

In Berichtsjahr 2018 wurde kein Minisabbatical vergeben.

Doch aufgrund des an Thomi Scheuber und Sacha Glardon 2017 gesprochenen Mini Sabbatical für den Besuch des Europäischen Science on stage Festival in Debrecen (Ungarn) wurden diese an die Pädagogische Hochschule Karlsruhe eingeladen um Ihr Projekt Lehrpersonen während einer Weiterbildung zu präsentieren. Dies zeigt einmal mehr die Nachhaltigkeit der Mini Sabbatical.

BioApp – das kostenlose BioSpiel für Smartphones (<https://bioapp.ch/>) wurde im 2018 erweitert

Durch intensive Zusammenarbeit von Biologielehrpersonen mit dem BioValley College Network, dem Institute for Medical Informatics (IMI) der Berner Fachhochschule (BFH), des Vereins ibolsuisse und der Interpharma (Auftraggeberin) ist im Verlaufe des Jahres 2017 eine einzigartige App entstanden, mit der auf spielerische Weise verschiedene Aspekte des umfangreichen Fachgebietes der Biologie repetiert und gelernt werden können.

Das Ziel ist einerseits das Bewusstsein für Biologie zu fördern und andererseits das vorhandene Wissen über Biologie zu erweitern. Das BioApp soll Lehrpersonen beim Biologieunterricht unterstützen und Schülerinnen und Schülern das Vorbereiten auf Prüfungen erleichtern. Teilnehmenden der Biologie Olympiade steht mit dem BioApp ein Trainingstool zur Verfügung. Ausserdem können sich auch andere an Life Sciences Interessierte damit unterhaltsam weiterbilden.

Das Redaktionsteam, bestehend aus Samuel Ginsburg, Thomi Scheuber, Sacha Glardon und Christine Baader hat die sechs Themengebiete: Zellbiologie, Genetik und Evolution, Pflanzenphysiologie und –anatomie, Tierphysiologie und –anatomie, Verhalten, Ökologie und Systematik ausgeweitet.

Neu stehen mehr Gebiete zur Verfügung, welches die Nutzung der Schüler die meist gerade nur auf ein Thema fokussiert sind, erhöhen soll. Das App wurde auch intensiv weiterentwickelt und es stehen bereits über 1000 Fragen zur Verfügung. Die Beliebtheit wird durch die steigenden Nutzerzahlen bestätigt.



Finanzen

Da wir nicht über regelmässige Einnahmen verfügen und auf der anderen Seite auch keine Löhne bezahlen müssen, ist die finanzielle Situation des BCNs stark abhängig von jeweiligen Unterstützungsbeiträgen.

Das diesjährige Life Sciences Symposium in Basel wurde, wie in den letzten Jahren, finanziell durch die Interpharma abgedeckt, was für uns eine enorme Erleichterung darstellt und wir hier ganz herzlich verdanken möchten. Diese grossartige, beliebte Veranstaltung wäre ohne die Unterstützung von Interpharma nicht durchführbar.

Auch dieses Jahr konnten wir die Awards am College Day im Rahmen von CHF 3'000 für sehr gute Präsentationen von Biologie-Arbeiten an SchülerInnen vergeben. Wie jedes Jahr wurden Gäste und Vorstandsmitglieder nach dem College Day durch die Interpharma zu einem Essen im ONO eingeladen, eine Geste, die allseits sehr ästiniert wird. Die meisten Sitzungen des BCN konnten in altbekannter Manier in den Räumlichkeiten der Interpharma abgehalten werden, auch dies eine grossartige Wertschätzung.

Wie in früheren Jahren werden wir auch weiterhin stillschweigend durch die Finanzierung von Deputatstunden aus Deutschland und Frankreich unterstützt. Auch profitieren wir durch das Schullabor der Novartis nicht nur von der altbewährten guten Zusammenarbeit, sondern auch durch Chemikalien, die uns kostengünstig zur Verfügung gestellt werden.

Die Firma BioConcept AG (Allschwil) unterstützt das BCN ebenfalls substantiell, in dem wir u.a. Chemikalien der Firma NEB (New England Biolabs) zu sehr vorteilhaften Bedingungen bestellen dürfen.

Auf der Ausgabenseite stehen wie jedes Jahr die Kosten für unsere Plakate und für den Druck des Jahresberichts. Wir werden um Kosten einzusparen den Jahresbericht in Zukunft länderspezifisch per pdf verschicken und ein Plakat herstellen, welches mehrere Jahre verwendet werden kann. Stark ins Gewicht fallen zudem die Ausgaben für Chemikalien und weitere Materialien, welche die Schulen der Vorstandsmitglieder jedes Jahr in Rechnung stellen dürfen.

Die Erfolgsrechnung ersehen Sie auf den nächsten beiden Seiten.

Zum Schluss sei all den Personen, Firmen und Institutionen gedankt, die uns auch im zurückliegenden Jahr tatkräftig und grosszügig unterstützt haben.

Samuel Ginsburg

Rechnung

Ein- und Ausgaben 2018

Chemikalien pool	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
	13.04.18	Lycée Lambert		169.89	-169.89
	05.12.18	Gym Kirschgarten		1'068.60	-1'068.60
	05.12.18	Gym Bäumlhof		621.35	-621.35
	07.12.18	Gym Weggingen		1'052.50	-1'052.50
					0.00
					0.00
					0.00
					0.00
					0.00
					0.00
	27.09.18	Beitrag Kt. AG	10'000.00		10'000.00
					7'087.66

Mini-Sabatical	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
					0.00
					0.00
					0.00
					0.00

Transport/S pesen	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
					0.00
					0.00
					0.00
					0.00
					0.00

Poster	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
	12.04.18	Poster		636.10	-636.10
	13.04.18	Druck Poster		366.20	-366.20
					-1'002.30

Druck	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
	12.04.2018	Jahresbericht		690.05	-690.05
					-690.05

Homepage	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
		Jahresbeitrag für 2018 Anfangs 19 ausbezahlt			
					0.00

Spesen	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
	30.01.18	Maestro		40.00	-40.00
		Versand Jahresbericht D			
	22.05.18	Claudia Kaiser		156.27	-156.27
		Versand Jahresbericht CH			
	22.05.18	Sacha Glardon		268.70	-268.70
		Versand Jahresbericht F			
	06.07.18	Bernadette Walter		224.92	-224.92
	31.12.2018	Buchungsgebühren		0.8	-0.80
					-690.69

Retraite	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total

10. LSS Bäumlihof	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
		Auszahlung WS AnbieterInnen, Essen etc. Detailabrechnung liegt vor		13'115.15	-13'115.15
					0.00
					0.00
					0.00
29.08.2018	29.08.18	Rückerstattung Kosten LSS 2018	13'115.15		13'115.15
					0.00

College Day	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
	25.01.18	Rückvergütung Flug Don (Colleg Day 17)		1'167.52	-1'167.52
		Rückerstattung Award GIS (Zahlung Interpharma steht noch aus)		3'000.00	-3'000.00
	03.12.18				
	05.12.18	4 Flaschen Wein		63.20	-63.20
					-4'230.72

Total					473.90
--------------	--	--	--	--	--------

Kontrolle	Datum	Bemerkungen	Eingang	Ausgang	Total
	31.12.2017	Jahresabschluss 17 BKB			18'237.05
	31.12.2018	Jahresabschluss 18 BKB			18710.95
					473.90

Revisionsbericht 2018

jr-comshop.com

Dr. Jacques Reiner

Jacques Reiner comshop
Bergalingerstrasse 10
CH-4058 Basel Schweiz

Telefon 061-272 1510
Fax 061-272 1511
Mobil 079-320 6164
jreiner@jr-comshop.com
www.jr-comshop.com

REVISIONSBERICHT 2018

Als Rechnungsprüfer haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung des Vereins BioValley College Network BCN für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Kassier des Vereins BCN, Dr. Samuel Ginsburg, zuständig, während unsere Aufgabe darin bestand, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich der Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung 2018 mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide und die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass die Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Der Gewinn des BCN per 31.12.2018 beträgt CHF 473.90, wobei die Rückerstattung von CHF 3000.00 für den College Day Award noch ausstehend ist. Damit beträgt der tatsächliche Gewinn CHF 3473.90.

Wir empfehlen der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisoren



Christiane Roeckl Michel



Jacques Reiner

Basel, 25. Januar 2019

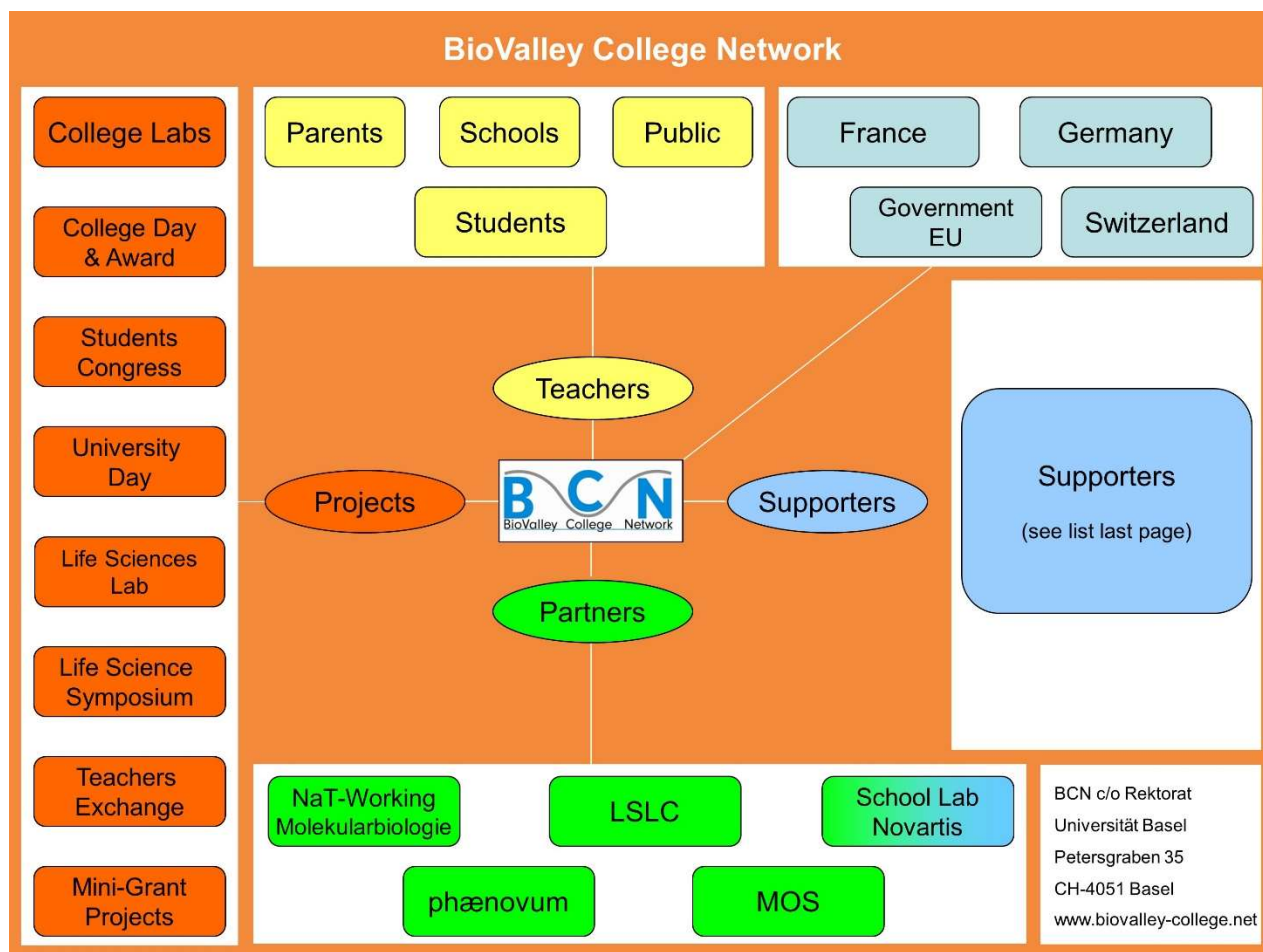
Ausblick 2019

Auch im Jahr 2019 werden durch das BCN zahlreiche Projekte organisiert. Hier eine Zusammenfassung des momentanen Planungsstandes:

Zeitraum	Projekt
23.03.2019	Life Sciences Symposium – Wettingen
Juni 2019	Life Sciences Schülerkongress – Schloss Beuggen
30.11.2019	College Day – Aula Universität Basel
Januar 2020	Trinationaler Schülerkongress NwT – Strasbourg

Die Schullabore können im Verlaufe des Jahres in Anspruch genommen werden.

BCN – Überblick



- LSLC ~ Life Sciences Zürich – Learning Center
- MOS ~ Museum of Science – Boston
- phaenovum ~ Schülerforschungszentrum Lörrach

Partner und Förderer

Wir danken all jenen Institutionen, die uns bei unserer Arbeit unterstützen.

Académie de Strasbourg

Actelion AG

Amgen

BaselArea

Bio Concept AG Allschwil

BioValley

Deutschland – Frankreich –
Schweiz

Deutsch-Französisches Jugendwerk

Erziehungsdepartement Aargau

Erziehungsdepartement Basel-Land

Erziehungsdepartement Basel-Stadt

Fachhochschule Nordwestschweiz

Fonds der Chemischen Industrie

Handelskammer beider Basel

Herrenknecht AG

Innocel

Interpharma

Karl Storz Endoskope Tuttlingen

SISF - Swiss Industries Science Fund

BASF Schweiz AG

F. Hoffmann-La Roche AG

Novartis Pharma AG

Syngenta Crop Protection AG

Dr. Karl Eisele und Elisabeth Eisele
Stiftung

Ministerium für Kultus, Jugend und
Sport Baden-Württemberg

Museum of Science – Boston

phaenovum

Schülerforschungszentrum
Lörrach-Dreiländereck

Regierungspräsidium Freiburg

Robert Bosch Stiftung

SICK Stiftung

Universität Basel

Institut für Biochemie &

Molekularbiologie -

Universität Freiburg

Verband Chemischer Industrie
Baden-Württemberg